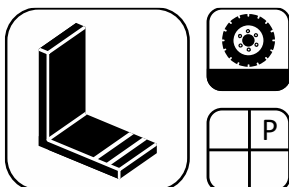


Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 -2.0 ist ein hochwertiges und hochflexibles PMMA Abdichtungssystem, das gemäß der DAfStb Richtlinie „Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen“ geprüft ist. Damit ist das Abdichtungssystem (Dichtungsschicht mit Vlieseinbettung oder Dichtungsschicht ohne Vlieseinbettung) mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begeh- und befahrbare Flächen geeignet. Die Oberfläche lässt sich farblich und mit Mustern oder Markierungen vielfältig gestalten. Die flüssige Verarbeitung und der hohe Haftverbund zu fast allen Untergründen machen das System, speziell im Sanierungsbereich von Parkhäusern, zu einer wirtschaftlichen und qualitativ hochwertigen Lösung.

Eigenschaften und Vorteile

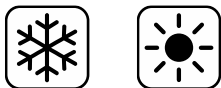
- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei Temperaturen bis einschließlich -30 °C
(Klasse B 4.2 – dynamische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7)
(Klasse A 5 – statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7)
- geprüft gemäß der Klasse OS 10 nach der Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb), Okt. 2001
- Dichtungsschicht (hwO) kann als Flächenabdichtung ohne Vlieseinbettung ausgeführt werden
- Klassifizierung Brandverhalten C_{fi}-s1
- mechanisch hoch belastbar (z. B. durch Fahrzeuge und Personen)
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- einstellbare Rutschfestigkeiten machen es zur idealen Lösung für Parkbauten
- hohe Flächenleistung durch effizienten Aufbau
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- vielfältig gestaltbar (farbliche Flächen, Fahrbahnmarkierungen, ...)
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

- Oberflächenschutz und Abdichtung von Betonbauteilen mit Trennrissen und planmäßiger mechanischer Beanspruchung
- Personen- und Fahrzeugverkehr
- Parkbauten, Brücken, Trog- und Tunnelsohlen
- für Anwendungsbereiche mit hohem Anspruch an die Oberflächengestaltung

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen 3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Grundierungsebene			
Wecryl 171	+3 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 123 K	0 bis +35	0 bis +30*	+3 bis +30
Abdichtungsebene			
Wecryl 279	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl R 230 thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Schutzebene			
Wecryl 333	-5 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30
Nutzebene			
Wecryl 410	-5 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 419	-5 bis +35	+3 bis +40	+3 bis +30
Wecryl 413	-10 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 402	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 488	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	Verbrauch [kg/m ²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 171	ca. 500 g/m ²	* **	* **

* Rautiefen sind gemäß der RiLi-SIB (Rautiefenbestimmung) zu ermitteln und ggf. mit einem zusätzlichen Arbeitsgang zu egalisieren bzw. auszugleichen.

** Bei Rautiefen > 1,5 mm wird empfohlen die Egalisierung der Fehlstellen mit dem Wecryl 123 K durchzuführen. Vorher wird die Grundierung mit Wecryl 171 ausgeführt.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0

Verbrauch und Reaktionszeiten (Fortsetzung)

Abdichtungsebene	Detailabdichtung		
Wecryl R 230 thix	mind. 2,50 kg/m ²		
WeVlies	ca. 1,05 m ² /m ²		

Abdichtungsebene	Detailabdichtung	Flächenabdichtung	
Wecryl 279 (mit Vlieseinbettung)	-	mind. 2,70 kg/m ²	
WeVlies	-	ca. 1,05 m ² /m ²	

Wecryl 279 (ohne Vlieseinbettung)	-	mind. 2,8 kg/m ²	
--------------------------------------	---	-----------------------------	--

Schutzebene/Nutzebene	Über der Flächenabdichtung		
Variante A:			
Wecryl 410	ca. 3,5 kg/m ²		

Variante B			
Wecryl 419	ca. 3,5 kg/m ²		

Variante C			
Wecryl 413	ca. 6,0 kg/m ²		

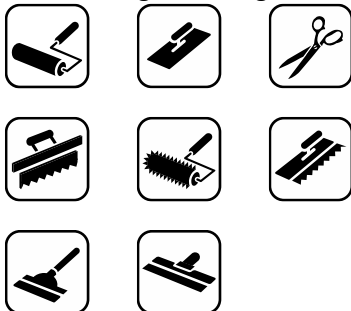
Variante D:			
Wecryl 333	ca. 4,0 kg/m ²		
	Einstreuschicht QS 0,7 - 1,2 mm		
	ca. 7,0 kg/m ²		
Wecryl 488	ca. 700 g/m ²		

Variante E:			
Wecryl 333	ca. 4,0 kg/m ²		
	Einstreuschicht Hartkorn 1 - 3 mm		
	ca. 8,0 kg/m ²		
Wecryl 402	ca. 800 g/m ²		

*Detailabdichtungen sind zwingend mit Vlieseinbettung durchzuführen.

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	regenfest	überarbeitbar	ausgehärtet
Wecryl 171	15 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.
Wecryl 123 K	12 Min.	30 Min.	60 Min.	3 Std.
Wecryl 279	15 Min.	45 Min.	1,5 Std..	3 Std.
Wecryl R 230 thix	15 Min.	30 min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 333	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 410	10 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.
Wecryl 419	10 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 413	12 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.
Wecryl 402	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 488	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 171	Fellroller
Wecryl 123 K	Glättkelle
Wecryl 279	Verarbeitung mit WeVlies (frisch-in-frisch): 1. Lage: Fellroller oder Zahn-Gummirakel (5 mm); Vlieseinlage 2. Lage: Fellroller (Verarbeitung ohne Vlies (Lage für Lage): 1. Lage: Zahn-Gummirakel (6 mm), danach Metall-Stachelroller 2. Lage: Zahn-Gummirakel (6 mm), danach Metall-Stachelroller
WeVlies	Schere
Wecryl R 230 thix	Fellroller
Wecryl 333	Aufstreichkelle mit Dreieckzahn (Zahnform 92) oder Glättkelle
Wecryl 410	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle
Wecryl 419	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle
Wecryl 413	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle
Wecryl 402	Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen) oder Finishroller (fusselarmer Fellroller)
Wecryl 488	Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen) oder Finishroller (fusselarmer Fellroller)

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen. Anschließend muss die Rautiefe der Oberfläche nach dem Sandflächenverfahren ermittelt werden und die daraus resultierenden Schichtdickenzuschläge sind zwingend einzuhalten (siehe DafStb-Richtlinie (Ausgabe 2001), „Teil 3, Abs. 3.2.5 – Bestimmung der Rautiefe“ und Tabelle 5.2.)

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Primerwahl ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Kleine Luftbläschen (Pinholes) können durch einen vollflächigen Auftrag des Untergrundverfestigers Wecryl 821 geschlossen bzw. verhindert werden.

Wecryl 171 – Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0

Wecryl 123 K – Kratzspachtelung für erhöhte Rautiefen

Der Kratzspachtel wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze oder negative Gefälle mit Wecryl 885, Wecryl 810, Wecryl 842, Wecryl 333 oder Wecryl 843 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten. Betoninstandsetzungen im statisch relevanten Bereich (nur horizontal) sind mit dem Wecryl 885 auszuführen.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Detailabdichtung

Wecryl R 230 thix

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort das WeVlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material (mind. 1,0 kg/m²) bis zur benötigten Gesamtverbrauchsmenge (mind. 2,5 kg/m²) aufgetragen.

Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Zeichnungen und Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Die individuelle Ausbildung der verschiedenen Fugenarten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Detailanschlüsse“.

Flächenabdichtung

Variante 1: mit Vlieseinbettung

Wecryl 279 - Abdichtung mit Vlieseinlage

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt mit dem Fellroller oder dem Zahn-Gummirakel 5 mm vorgelegt (mind. 1,3 kg/m²) und sofort das WeVlies eingelegt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material (mind. 1,4 kg/m²) bis zur benötigten Verbrauchsmenge (Gesamtverbrauch mind. 2,7 kg/m²) aufgetragen. Die Verteilung des Materials der ersten Lage erfolgt mit dem Fellroller oder dem Zahn-Gummirakel 5 mm. Die zweite Lage ist zwingend mit dem Fellroller zu verarbeiten.

Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0

Flächenabdichtung Variante 2: ohne Vlieseinbettung

Wecryl 279 - Abdichtung ohne Vlieseinlage

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt als erste Abdichtungslage vorgelegt (mind. 1,4 kg/m²) und mittels Zahn-Gummirakel 6 mm auf der Fläche verteilt und direkt im Anschluss mit dem Metall-Stachelroller abgerollt. Nachdem die erste Lage ausgehärtet ist (ca. 90 Minuten) wird die zweite Lage der Abdichtung Wecryl 279 (mind. 1,4 kg/m²) auf der Fläche verteilt und mittels Zahn-Gummirakel 6 mm verarbeitet. Direkt im Anschluss – im flüssigen Zustand – wird auch die zweite Lage mit dem Metall-Stachelroller abgerollt.

Schutzebene Variante A

Wecryl 410 – Strukturbelag

Das angemischte Material wird mit dem Aluminiumschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen. Das Aluminiumschwert hat den Vorteil, dass sonst übliche Kellenschläge auf ein Minimum reduziert werden können und damit eine gleichmäßige Oberflächenoptik erreicht werden kann.

Schutzebene Variante B

Wecryl 419 – Strukturbelag Best Performance

Das angemischte Material wird mit dem Aluminiumschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen. Das Aluminiumschwert hat den Vorteil, dass sonst übliche Kellenschläge auf ein Minimum reduziert werden können und damit eine gleichmäßige Oberflächenoptik erreicht werden kann.

Schutzebene Variante C

Wecryl 413 – Strukturbelag High Performance

Das angemischte Material wird mit dem Aluminiumschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen. Das Aluminiumschwert hat den Vorteil, dass sonst übliche Kellenschläge auf ein Minimum reduziert werden können und damit eine gleichmäßige Oberflächenoptik erreicht werden kann.

Schutzebene Variante D

Wecryl 333 – Verlaufmörtel mit Abstreung WestWood® Quarzsand 0,7 - 1,2 mm und Wecryl 488

Auf die gehärtete Flächenabdichtung wird der angemischte Verlaufmörtel mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmäßig aufgetragen (ca. 4,0 kg/m²). In den frischen Verlaufmörtel wird WestWood® Quarzsand 0,7 - 1,2 mm im Überschuss (ca. 7,0 kg/m²) eingestreut. Nach vollständiger Aushärtung des Verlaufmörtels wird der überschüssige Quarzsand mit dem Besen heruntergefegt, sodass keine losen Körner mehr auf der Fläche vorhanden sind. Als letzten Arbeitsgang wird das Wecryl 488 Finish gleichmäßig mit dem Fellroller aufgetragen (ca. 700 g/m²).

Schutzebene Variante E

Wecryl 333 – Verlaufmörtel mit Abstreung WestWood® Hartkorn 1 - 3 mm und Wecryl 402

Auf die gehärtete Flächenabdichtung wird der angemischte Verlaufmörtel mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmäßig aufgetragen (ca. 4,0 kg/m²). In den frischen Verlaufmörtel wird WestWood® Hartkorn 1 - 3 mm im Überschuss (ca. 8,0 kg/m²) eingestreut. Nach vollständiger Aushärtung des Verlaufmörtels wird das überschüssige Hartkorn mit dem Besen

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0

heruntergefegt, sodass keine losen Körner auf der Fläche vorhanden sind. Als letzten Arbeitsgang wird das Wecryl 402 Finish gleichmäßig mit dem Fellroller aufgetragen (ca. 800 g/m²).

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood® Systeme bieten einen großen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 488 oder Wecryl 410 können die Oberflächen ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Die Produkte ermöglichen auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen. In Kombination mit Einstreumaterialien können zahlreiche Gestaltungsvarianten realisiert werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnungen

Stand: 01.02.2022

Ausbildung der Dichtungsschicht (hwO) ohne Vlieseinlage

Untergrund

1 z. B. Beton

Grundierungsebene

2 Wecryl 171

Abdichtungsebene

(Dichtungsschicht [hwO] gem. DAfStb. Richtlinie
„Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“)

Detailabdichtung

3 Wecryl R 230 thix

4 WeVlies

5 Wecryl R 230 thix

Flächenabdichtung

6 Wecryl 279

7 Wecryl 279

Schutz- und Nutzebene

8 Wecryl 488

9 a) Wecryl 410

9 b) Wecryl 419

9 c) Wecryl 413

9 d) Wecryl 333

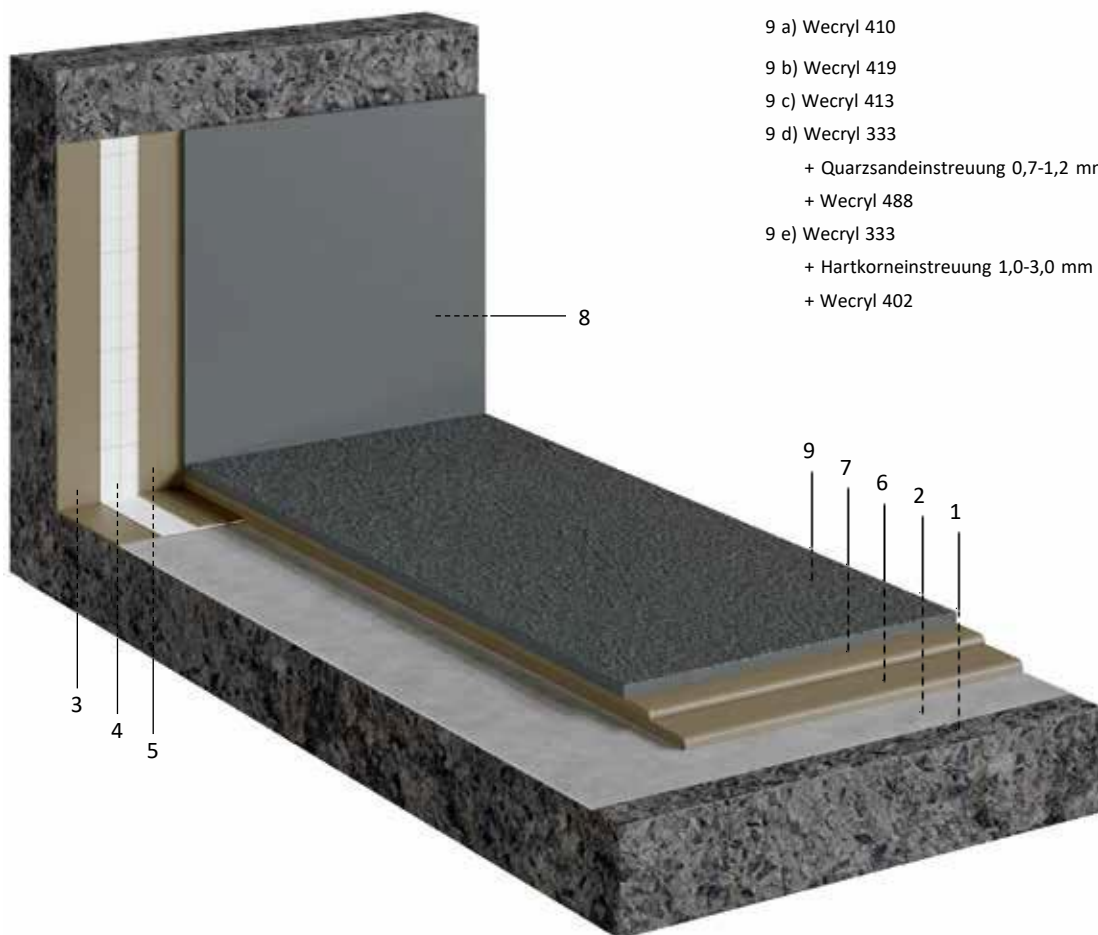
+ Quarzsandeinstreuung 0,7-1,2 mm

+ Wecryl 488

9 e) Wecryl 333

+ Hartkorneinstreuung 1,0-3,0 mm

+ Wecryl 402



Ausbildung der Dichtungsschicht (hwO) mit Vlieseinlage

Untergrund

1 z. B. Beton

Grundierungsebene

2 Wecryl 171

Abdichtungsebene

(Dichtungsschicht [hwO] gem. DAFStb. Richtlinie
„Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“)

Detailabdichtung

3 Wecryl R 230 thix

4 WeVlies

5 Wecryl R 230 thix

Flächenabdichtung

6 Wecryl 279

7 WeVlies

8 Wecryl 279

Schutz- und Nutzebene

9 Wecryl 488

10 a) Wecryl 410

10 b) Wecryl 419

10 c) Wecryl 413

10 d) Wecryl 333

+ Quarzsandeinstreuung 0,7-1,2 mm

+ Wecryl 488

10 e) Wecryl 333

+ Hartkorneinstreuung 1,0-3,0 mm

+ Wecryl 402

